

O-Glycanase von Streptococcus pneumoniae, rekombinant

Cat. No. NATE-0496

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Synonyme O-Glykanase

Produktinformation

Art Streptococcus pneumoniae

Herkunft E. coli

Form Eine sterilfiltrierte Lösung in 20 mM Tris-HCl, 25 mM NaCl (pH 7,5)

Molekulargewicht ~180 kDa daltons

Reinheit O-Glycanase ist frei von kontaminierender Endo- und Exoglycosidase-Aktivität. Nach der Inkubation des Enzyms mit 0,2 mg resorufin-markierter Casein für ~18 Stunden bei 37°C war keine Protease-Aktivität nach der von Twining beschriebenen Methode nachweisbar. Der Produktionsstamm wurde umfassend getestet und produziert keine nachweisbaren Glycosidasen.

Aktivität > 12 U/mg

Optimales pH Optimum: pH 5,0 Bereich: pH 5,0-6,0

Spezifität O-Glycanase spaltet Gal β (1-3) GalNAc α als intakte Disaccharideinheit von Serin- oder Threonin-Resten von Glykoproteinen oder Glykopeptiden ab. Dieses Disaccharid ist die definierende strukturelle Komponente für Core 1 Typ O-verknüpfte Glykane. Die Spaltung der glykosidischen Bindung erfolgt zwischen dem GalNAc-Rest in der Alpha-Konfiguration und der Hydroxylgruppe der Aminosäure-Seitenkette des Polypeptids. Substitutionen des Disaccharidkerns mit Sialinsäure oder einer lactosaminischen Wiederholungseinheit aus Galactose-N-acetylglucosamin oder Fucose blockieren die Hydrolyse und verhindern die Freisetzung des Oligosaccharids aus dem Protein. Um die Core I-Typ-Struktur freizulegen, sodass sie anfällig für die Wirkung der O-Glycanase ist, müssen verlängerte Oligosaccharide zunächst mit Glykosidasen behandelt werden, wie Sialidase A/NANase III, oder zusätzlich mit einer Kombination aus β (1-4)-Galactosidase und β -N-Acetylhexosaminidase/Hexase I. Das Enzym hat keine Aktivität gegenüber einzelnen α -GlcNAc, die entweder an Protein oder Kohlenhydrat gebunden sind. Mit dem synthetischen Substratanalogon, Gal β (1-3) GalNAc-p-nitrophenyl-Glykosidase, wurde ein K_m -Wert von ~200 μ M erzielt. Interessanterweise ähnelt das Enzym anderen Glykohydrolasen und es wurde berichtet, dass es eine 'trans'-Glykosidase-Aktivität hat. Die Spaltung der Disaccharideinheit erfolgt durch die Bildung eines kovalenten Enzymzwischenprodukts. Das enzymgebundene Glykan kann an eine Reihe von hydroxylierten Akzeptormolekülen übertragen werden, anstatt mit Wasser verdrängt zu werden.

Puffer 5x Reaktionspuffer 5.0 (250 mM Natriumphosphat, pH 5.0)

Lager- und Versandinformation

Lagerung Versendet in einer Kühleinheit für die Lieferung am nächsten Tag. Bei 2-8°C lagern

Lagerung

versendet in einer Kühleinheit für die Lieferung am nächsten Tag. Bei 2-8 °C lagern.
NICHT EINFRIEREN.